Berichte sonstiger Aktivitäten der SKT Igl’s abseits des Spielfeldes von 2003 bis 2007

Auch mit dem SKT wird weihnachtlich gefeiert / 22.12.2007

Knapp vor den Feiertagen fand die gemeinsame Weihnachtsfeier des Sportklub Tulbing statt, bei der alle Teams des SKT aus den Bereichen Fuß- und Volleyball vertreten waren. So durften auch die Igl's nicht fehlen. Zwar in limitierter Auflage (Martina M. , Anita, Petra und Maria vertraten die restliche Mannschaft würdig), aber dafür auch gleich mit zwei neuen Spielerinnen (Alice und Marion, die im Herbst bei den Igl's gestartet hatten), fanden sich die Tulbinger Mädls ein.

Nach den einleitenden Worten und dem Jahresrückblick von Gerald Weiss (Obmann) und Hannes Müller (Sportlicher Leiter), gab es einen stimmungsvollen, musikalischen Teil und im Anschluss kam das "Christkind" dass für alle Sportler Geschenke brachte und auch auf die Igelein nicht vergessen hatte - vielen lieben Dank!

Nach der Schlacht am Buffet mischten sich die Teams und man ließ den Abend gemütlich mit dem einen oder anderen Achterl ausklingen.

Weihnachtsfeier der Igl's / 02.12.2007

Nach einem langen und anstrengenden Jahr, kamen die Igl's am 02. Dezember im Gasthaus Bruckner zu ihrer jährlichen Weihnachtsfeier zusammen, wo Trainer Erich seinen obligaten Jahresrückblick lieferte und die Igl's gemeinsam das vergangenen Jahr revue-passieren liesen. Für Erich, Poldi und Maria gab's auch eine nette Überraschung von den Igl's als Dankeschön für den Einsatz während des jahres - ein herzliches Dankeschön dafür!

Nach dem offiziellen Teil verigelten sich die Mädls einen Stock tiefer in die Gruft, wo man noch länger dem Fußball fröhnte (wenn auch nur dem Tischfußball, aber immerhin).

Kleine Geburtstagsfeier zwischendurch/ 05.11.2007

Nach einer intensiven Herbstsaison - mehr oder weniger erfolgreich - darf auch mal wieder der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Und da die Traningsbeteiligung im Herbst sehr brav war, wurde ausnahmsweise einmal ein Training gekippt und statt des Laufens eine Flasche Sekt geköpfen.

"Auslöser" und Spender dieser Aktion war unser Vuki-Schnuki, die am 5. 11. Ihren Geburtstag feierte und mit den Igl's darauf anstieß. Alles Gute nochmals!

Ein Storch für Marcel / 30.07.2007

Die Igl's gratuliern Susi und Patrick Stöhr zur Geburts des kleinen Marcel. Natürlich durfte da auch der Storch nicht fehlen und so wurde nach dem Training eine Aktion gestartet und der Igl's-Storch wieder ausgepackt. Glücklich wieder einen warmen, trockenen Abend für diese Aktion erwischt zu haben, machten sich die Igl's (nach anfängliche Orientierungsschwierigkeiten ... falsche Straße, falsches Haus) an die Arbeit. Zur Freude der Mädls warteten bereits der stolze Papa Patrick und der große Bruder Sebastian mit einer guten Jause.

Geburtstagsfeier von Trixi / 23. Juni 2007

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen ... nach dem Motto feierte Trixi im großen Rahmen ihren 30. Geburtstag. Mit Freunden, Fußballern und Blasmusik wurde im Elternhaus in Ebersdorf. Termine über Termine ... am Nachmittag vor der Feier spieltn die Igl's eine Matcherl gegen die Green Boys Trasdorf (siehe seperater Bericht) und danach wurde der "Trixi-Express" aufgemotzt. Die "klane" Martina organisierte Traktor und Anhänger die dann mit Bildern von Trixi verziert wurden und aufgmascherlt wurde. Lautstark ging dann die Fahrt los von Trasdorf nach Ebersdorf. Mit den freundlichen Worte "es seids jo oille komplett deppert" wurden wir von Trixi empfangen, die sichtlich mit viel, aber nicht damit gerechnet hatte. Mit Trixi an Bord wurde dann noch eine Ehrenrunde gedreht, bevors ans Tische aufstellen und herrichten helfen ging.

Es dauerte nicht lange, da kam auch schon die Blasmusik zur Feier. Mit einem schönen Marsch folgte der Einzug und Trixi musste dann auch noch ein paar Liedchen dirigieren. Mittlerweile war auch die Spansau fertig und wurde zerlegt. Somit kehrte etwas Ruhe ein als sich alle über das Schwein stürzten.

Dann ging es zum Teil der Geschenkeübergabe: Sophie und Rudi brachten ein riesiges Herz für Trixi wo sich alle verewigen durften - eine sehr nette Erinnerung. Von den Igl's gab es einen neuen Ketterlanhänger mit Fußball, da der alte verloren gegangen war. Weiters noch ein Fotoshirt und auch flüssiger Nachschub durfte nicht fehlen.

Auch Bettina wurde an dem Tag gleich mitgefeiert - sie hatte erst vor Kurzem ihre Matura bestanden. An dieser Stelle von den Igl's nochmals herzlichen Gratulation dazu und Trixe nochmal die besten Glückwünsche!

Gaude-Matcherl gegen die Green Boys Trasdorf / 23. Juni 2007

Aufstellung Igl's: Erich Samer (Tor), Anita Vukits, Tanja Höfling, Maria Mann, Petra Spannagl, Martina Sauprügl, Martina Mohnl, Judith Sanda (sorry fürs vergessen Judith!)

Auf Einladung der Green Boys Trasdorf spielten die Igl's im Zuge des Hobby-Herren-Turniers ein Match gegen die Burschen aus Trasdorf. Eine sehr faire Party (teilweise fast zu "freundliche" Spielweise) bei der den Igl's zwar viel geschenkt wurde, die Leitung aber auch so recht gut war und viele gute Chancen erkämpft wurden. Nach einem Unentschieden, kam es zum Elfer-Schießen, dass die Igl's (mit Hilfe des gegnerischen Tormanns) gewannen. Ein wirklich nettes Match in angenehmer Atmosphäre - eine wirklich gastfreundliche Partie. Kompliment an die Veranstalter!

Trixi wird 30 / 12. Juni 2007

Nun ist es soweit ... die Trixi wird ein altes Weib. Diesen lieben Spruch - von Karin gestiftet - platzierten die Igl's vor Trixis Haus anlässlich ihres Jubiläums. Das Rundherum durfte natürlich auch nicht fehlen. Und weil das ganze ja an körperlicher Arbeit grenzt, gab es nachher noch eine Stärkung für die Igl's von Trixis Eltern.

Toller 5. Platz für Igl's in Werfenweng / 07. - 10. Juni 2007

Mit von der Partie: Anita Vukits, Martina Sauprügl, Maria Mann, Susi Stiller, Conny Schaly - plus Ersatztorfrau Edith Wachter (Zellerndorf)
und die übliche Unterstützung aus Maissau ...

Ein geniales Wochenende verbraachten die Igl's von 07. - 10. Juni in Werfenweng. Elfi Krammer von der Pizzeria Fantastica hatte wieder zum traditionelen Damenturnier geladen und die Igl's folgten der Einladung gerne. Beim Fußballturnier konnte in diesem Jahr der gute 5. Platz erzielt werden (hinter Mannschaften wie Schorndorf, Karlskrone, ...), aber es wurde auch wieder geraftet, gewandert usw...

Erichs Geburtstag, 7. Mai 2007

Leider fiel das Igl's-Turnier das für den 6. Mai geplant war, im wahrsten Sinn des Wortes ins Wasser. Nach mehrwöchigem wunderschönen Wetter, schüttete es wie aus Schaffeln in der Nacht auf Sonntag. In den letzten Jahren ergab es sich meist recht gut, Erichs Geburtstag bei unserem Turnier zu feiern, somit musste dies nachgeholt werden. Am Montag, 7. Mai wurde weggeräumt (was nicht gebraucht wurde...) und im Zuge dieser Aktion, wurde kurz mit einem Gläschen Sekt auf unsren Trainer angestoßen.

Herzlichen Glückwunsch nochmal von allen Mädls!

DIE Revanche gegen das SKT Future-Team / 10. April 2007

Aufstellung: Sylvia, Erich, Andrea, Maria, Anita, Annka, Susi, Tanja, Martina S., Petra, Trixi, Karin und Judith
Ergebnis: 0 : 4 für's Future Team

Lang ersehnt und mit viel Diskussionen im Vorfeld, fand endlich DIE Revanche statt. Vorgabe: Die Igl's durften inklusive Trainer Erich spielen, sowie das Kleinfeld-Tor verwenden. Das Future-Team musste mit einem Spieler weniger antreten (ohne unken zu wollen oder unsre Niederlage zu rechtfertigen - abgemacht waren zwei Spieler weniger, aber als es nun wirklich soweit war, trauten sich die Jungs dann doch net und handelten noch einen Spieler raus ...)

Das Future-Team des SKT wollte endlich seine Niederlage (4 : 0) von der letzten Begegnung im Herbst wettmachen. Die erste Halbzeit schaute allerdings nicht so aus, als ob ihnen dies gelingen könnte. Die Igl's waren recht sicher in der Abwehr und konnten sich auch einige Male in den Strafraum der Bruschen vorkämpfen. Bei den Jungs passte das Zusammenspiel in der Anfangsphase nicht - Pässe kamen kaum am "Ziel" an und es wurde eher gegeneinander als miteinander gespielt.

Dies änderte sich - zum Leidwesen der Igl's - aber in der zweiten Halbzeit. Nun gab das Future-Team Gas und da kamen die Igl's meist nicht mehr nach. Das Tempo wurde uns eifnach zu hoch. Laufduelle gingen so gut wie immer ans Future-Team und über Kopfbälle oder körperlichen Einsatz brauchen wir ja nicht diskutieren... Auch ging den Mädls dann einfach die Puste aus und die Kräfte liesen nach.

Dennoch eine gute Leistung - vor allem wieder was den Kampfgeist und den Willen nach vorne zu kommen betrifft. Besonders hervorgehoben werden muss wieder unsre "Hummel" Sylvia im Tor. Sie konnte wirklich viele weitere Treffer verhindern, weil sie absolut sicher stand und gut abschätzen konnte, wie weit sie heraus musste. Auch im "Einstecken" zeigten die Igl's das die Grenzen hoch gesteckt sind. Bei so manchem "Abschuß" wäre ein anderer wohl nicht mehr so schnell aufgestanden oder hätte zumindest mal ein paar Minuten Pause gebraucht. Die Igl's (Tanja und Judith um sie zu erwähnen) aber, schnauften durch und spielten sofort weiter.

Alles in allem eine zufriedenstellende Leistung der Mädls, wenn sicher auch noch a bissl mehr drinnen gewesen wäre, wenn wir schon ein paar Matches hinter uns gehabt hätten und (um dies auch net zu vergessen) der Schiri wenigstens ab und zu ein Abseids gepfiffen hätte ;-)

Zur Abkühlung gab es nach dem Match eine kleine Sektdusche und danach startete auch schon bald die übliche dritte Halbzeit ... diese ging dann allerdings wieder unumstritten an die Igl's! Wobei hier auch erwähnt werden soll, dass sich die Jungs vom Future-Team nicht nur auf dem Platz recht gut machen, sondern auch in der Küche beim Abwasch ganz brauchbar sind.

Ein Dank an das Future-Team für das spannende und gute Match und ein Lob an dieser Stelle an alle Spielerinnen der Igl's die wirklich eine gute Partie geliefert haben!

Wieder-Eröffnung Gruft, 30. + 31. März 2007

Nach einer mehrmonatigen Pause eröffnete Ende März die Gruft wieder Ihre Pforten. Für die Igl's besonders interessant, weil nicht nur mit Poldi der Besitzer unser Präsident ist, sondern auch, weil ab sofort Karin Rohacek (aktive Spielerin der Igl's) fürs Personal zuständig ist und auch Tanja (unser Einwurftalent) ab jetzt dort im Einsatz ist.

Zur Eröffnung wurde speziell für die Igl's ein Karaoke-Abend veranstaltet. Und so wurden ab Mitternacht bekannte Schlager und ähnliches zum Besten gegeben. Vermehrt "Ein Stern" und "Sieben Sünden" auf speziellen Wunsch...

Auch das SKT Future-Team durfte bei dieser Aktion nicht fehlen und sang ebenfalls aus Leibeskräften mit. (Ob die Burschen allerdings nach der Ausfallquote vom Match, das am nächsten Tag stattfand, noch einmal vom Coach eine Ausgangs-Genehmigung für Vorabende zu Matches erhalten, sei in Frage gestellt ...)

Natürlich wurde auch getantzt, gerudert und gefeiert. Und die Eröffnung ging problemlos über die Bühne.

Die Igl's wünschen Karin und Ihrem neuen Team viel Erfolg mit Ihrer neuen Aufgabe und werden sich bemühn, nun wieder öfter in der Gruft "einzufallen" um sie als Gäste fleissig zu unterstützen.

Skitag am Hochkar, 17. März 2007

Auch heuer wurde wieder von der FF Baumgarten und Poldi Bruckner ein Skitag am Hochkar organisert. Das Wetter war zwar nicht ideal, aber wir konnten zumindest Skifahren (im Vergleich zu Mariazell). Leider haben die Igl's diesmal etwas ausgelassen (da ja erst die Woche davor Mariazell angesetzt war und so einige Terminprobleme hatten), aber Poldi und Maria konnten die Mannschafts würdig vertreten ...

Ausflug nach Mariazell vom 09. - 11. März 2007

Alle zwei bis drei jahre machen die Igl's einen Ausflug nach Mariazell. Genauer gesagt nach St. Sebastin, denn dort können wir uns im Haus der Familie Bruckner (Poldi Bruckner - Präsident der Igl's) einquartieren - DANKE Poldi! In diesem Jahr war es bereits der 5. Ausflug. Leider war diesmal - so wie beim ersten Mal - kein Schnee da und so wurden die Ski daheim gelassen. Das Highlight des Ausflugs, war vermutlich bereits die Hinfahrt mit der Mariazellerbahn. Elf Igl's inklusive Trainer Erich, Präsident Poldi und Fan Werner machten sich am 09. März auf die Reise.

Bei der Hinfahrt wurde Bahnhofspersonal versorgt, Grüße an alle Daheimgebliebenen verschickt, Klopfer vernichtet (ca.220) und vor allem viel gelacht. In Mariazell angekommen, wurde nach alter Sitte erst einmal ein Stop im Bahnhofsstüberl eingelegt um einen "Mariazeller" zu trinken - für die Igl's die zum ersten Mal mitwaren, eine bittere Überraschung ... (siehe Foto). Danach wurde das Quartier bezogen, Mittagspause eingelegt und die Gegend erkundet.

Am Abend stand "Weinstadl" am Programm, wo wir den Mariazellern wieder zeigten, wie man "rudert" und Party feiert. Ein langer Abend, mit ausgelassener Stimmung und viel Musik und Tanz ...

Samstag stand dann Kirchgang und Wandern am Programm. Erst wurde die Mariazeller Kirche und die Kerzerlgrotte besichtigt. Danach gabs Mittagspause und dann marschierten wir brav auf die Bürgeralpe (ein Teil zumindest - der Rest lies sich von der Gondel nach oben bringen). Auf der Bürgeralpe kamen wir zumindest zu ein bissl Schnee, wenn auch nicht wie gehofft auf Skiern, aber immerhin. Auch der Samstag-Abend klang dann wieder im Weinstadl aus. Diesmal mit Nachzüglern aus Baumgarten die uns besuchen kamen.

Sonntag gab es dann noch ein gemütliches Mittagessen beim Dietl (diesmal konnte auch Erich seine Suppe genießen) und dann hies es auch schon wieder die Heimreise antreten. Bei strahlenden Sonnenschein maschierten wir zum Bahnhof und verabschiedeten uns wieder von Mariazell ... bis in zwei bis drei Jahren ... Ein ausführlicher Bericht, wird demnächst als .pdf abrufbar sein.

Weihnachtsfeier des SK Tulbing

Nach einem gelungenen Jahr, bei dem sich die Igl's auch sehr gut in den SKT einfügen konnten und brav das ganze Jahr über mithalfen, war es in diesem Jahr endlich soweit, dass auch einmal einige Igl's bei der SKT Weihnachtsfeier dabei waren. Es war eine stimmungsvolle Feier mit Weihnachtsliedern, einer Weihnachtsgeschichte, einem kurzen Jahresrückblick sowie kurzen Ansprachen (u.a. von Bürgermeister Eckerl und Pfarrer Vonwald). Natürlich durfte auch das Christkind nicht fehlen, dass Geschenke für alles Spieler - so auch für die Igl's brachte. Passende Sweater in gelb/schwarz zu den Trainingsanzügen.

Nach dem Essen ging es dann recht bald zum "gemütlichen" Teil über. Passend für den Rest des Jahres wieder eine geniale Feier ... auch wenn Besinnlichkeit und ruhige Weihnachtsstimmung nicht ganz Einkehr hielten...

Weihnachtsfeier und Jahresrückblick

Am 25. November fand die jährliche Igl's Weihnachtsfeier im Gashthaus Bruckner in Baumgarten statt. Nachdem diesmal alle sogar halbwegs pünktlich eintrudelten, gab es ein gutes Essen zur Stärkung und im Anschluss daran den Jahresrückblick von Trainer Erich Samer. Das Jahr war ein erfolgreiches und sehr ereignisreiches Jahr. Neben dem Meistertitel im Germann-Cup, blieben wir den ganzen Herbst ungeschlagen (außer bei Turnieren) und auch die Trainisbeteiligung war in diesem Jahr ausgezeichnet. Aber auch abseits des Sportplatzes erlebten die Igl's heuer einiges - Werfenweng, Herbstlauf, Polterer in Traiskirchen usw. ...

Es wurden auch bereits einige Pläne und Termine fürs nächste Jahr fixiert. Auch Kapitän Maria bedankte sich kurz für den tollen Einsatz der Mädls übers ganze Jahr hinweg und freute sich, dass es heuer erstmals gut gelang, die Igl's verstärkt in den SKT zu integrieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Weiter ging die Feier einen Stock tiefer in der Gruft. Dort wurde noch brav gewuzzelt, Dart gespielt, getantzt und gefeiert. Bei der Gelegenheit gab es auch für unren Präsidenten Poldi ein "Dankeschön" von Karin und Petra (siehe Bild).

Petra stellte übrigens 2006 gleich zwei Rekorde auf: Sie schoss die meisten Tore in diesem Jahr und hatte auch die höchste Trainings- bzw. Anwesenheitsbeteiligung. Sie fehlte nur drei Mal im ganzen Jahr.

Jux-Turnier am "Riesen-Wuzzler"

Im Vorfeld der Siegerehrung des Geramnn-Cups 2006 wurde der Abschluss der Saison in Form eines Jux-Turniers veranstaltet. Im Wuzzler kämpften die teilnehmenden Mannscaften des Cups (SV Sierndorf, RWW Maissau, Coyoten Gr. Enzersdorf, SV Kirchberg, SV Gettsdorf, SU Grabern und die SKT Igl's) sowie als Ersatz für die Mannschaft aus Wördern die leider nicht teilnehmen konnte, eine Herren-Partie die aus den Betreuern und Fans der Mannschaften bestand.

Eine super Gaude und Abwechslung zur doch recht anstrengenden Spielsaison im heurigen Jahr. Leider wurde der Spaß je vom Wetter unterbrochen, als ein ordentlicher "Schlederer" losging und nicht mehr weitergespielt werden konnte.

Im Anschluss an die Siegerehrung liesen sich aber dennoch ein paar Igl's und Maissauer, sowie die Jungs vom Future-Team nicht abhalten, noch ein bissl zu wuzzeln. Eine Entschuldigung an dieser Stelle an unsere Platzwarte Franz und Köpfi, das wir den Rasen so demoliert haben...

Im Bild 2: Die "Nacht-Wuzzler" die gerade von Petra eine Sekt-Dusche erhalten

SKT Igl's vs. SKT Future Team

Dienstagabend (24. Oktober) fand ein weiteres Gaude-Match der Igl's gegen die Burschen vom SKT statt. Diesmal wurde das Future Team gefordert. Da dies in normaler Aufstellung natürlich aussichtslos gewesen wäre, spielten vier Jungs bei uns mit. Andi, Christoph, Stefan und Phillip wurden für die Igl's verpflichtet - eine gute Wahl wie sich herausstellte. Auch die Entscheidung mit der eigenen Torfrau Sylvia zu spielen und nicht einen Spieler des Future Teams zu nehmen stellte sich als richtig heraus, denn Sylvia war in Topform.

Im Regen startete das Match das vom Jugendtrainer Wolfgang Navrat gepfiffen wurde (ohne Pfeiferl nebenbei bemerkt). Die Igl's kamen ganz gut ins Spiel, was man vom Future Team nicht sagen konnte. Während die Igl's (vorwiegend natürlich die vier Aushilfsspieler) brav Druck machten und gut zusammenspielten, gelangen den Burschen kaum gefährliche Angriffe und wenn Sie doch bis zum Tor vordrangen konnte Sylvia mühelos halten. Wobei es auch bei der Torgröße eine Erleichterung für die Igl's gab.

Bemerkenswert der Einsatz der Mädls, die in dem einen Match vermutlich mehr Körpereinsatz zeigten als übers komplette Jahr. Zurückgezogen wurde nicht und einige Zweikämpfe gingen an die Igl's. Auch über die Einwurfleistung von Tanja war das Future Team überrascht. Und dies Unterschätzung konnten zum ersten Treffer ausgenutzt werden. Halbzeitstand 1 : 0 für ide Igl's.

In der zweiten Halbzeit wurde der Regen stärker und das Spiel schneller (zumindest der Ball). Bald nach 'Anpfiff' erhöhte Stefan (der auch das erste Tor geschossen hatte) aufs 2 : 0 für die Igl's. Beim Future Team kam nun auch Ungenauigkeit und Eigensinnigkeit dazu und so wurden viele Bälle vergeben und verschossen, was wiederum die Igl's ausnutzen konnten und durch Philipp mit einem Kopfballtor auf 3 : 0 erhöhten. Auch läuferisch konnten die Mädls halbwegs mithalten und nach einem guten Zusammenspiel wurde letztendlich durch einen wunderschönen Volleyschuß wieder von Stefan der Endstand mit 4 : 0 fixiert.

Ein wirklich interessantes Match bei dem die Igl's wieder einiges lernen konnten, aber es stand diesmal eindeutig der Spaß im Vordergrund - und den hatten alle gemeinsam. Vor allem dann noch in der dritten Halbzeit - die ebenfalls eindeutig an die Igl's ging...

Als Siegespokal und Erinnerung an die Begegnung bastelten die Burschen (Andi und Hurti) sogar selber einen Pokal für die Igl's - ein interessantes Teil das schon seinen Ehrenplatz in der Vitrine erhalten hat. Eine ganz liebe Geste für die sich die Igl's nochmal herzlich bedanken möchten! Es seids spitze, Burschn!

Igl's beim Herbstlauf in Königstetten

Am Samstag, 23. September, fand der erste Königstettner Herbstlauf statt. Bei tollem Laufwetter (Sonnenschein, aber nicht zu heiß) fanden sich viele Laufbegeisterte ein. Unter der Menge waren auch einige Igl's zu finden. Sechs Stück an der Zahl konnten sich überwinden (oder besser gesagt: wurden von Petra "überwunden") den kleinen Lauf mitzurennen. Petra - voll motiviert - war sogar für den Hauptlauf gemeldet. Am Start waren Annka, Andrea, Karin, Claudia, Tanja und eben Petra. Nach dem geglückten Start liefen die Mädls brav im Mittelfeld mit und konnten gute Rundenzeiten erzielen. Der kleine Lauf bestand aus zwei Runden, der Hauptlauf aus fünf Runden. Ein lauffauler Igl war ebenfalls mitgekommen um die Mädls anzufeuern...

Im guten Mittelfeld kamen dann auch alle sechs Mädls recht knapp hintereinander durchs Ziel - auch Petra stoppte nach der dritten Runde, da sie einen Krampf im Bein hatte. So machten wir Gruppenfoto, plauderten und es gab eine kleine Stärkung für die Läufer, bis Petra plötzlich aufsprang und meinte, dass sie den Lauf jetzt beenden würde. Gesagt, getan - sie lief wirklich noch die restlichen drei Runden fertig und kam nicht einmal als letzte ins Ziel. Eine tolle Leistung.

Eine Überraschung gab es dann bei der Siegerehrung, bei der die Igl's, die mit sechs Läufern auch als zwei Gruppenmannschaften gemeldet waren, den ersten und zweiten Platz in der Gruppenwertung abkassierten. Soviel also bitte zum Thema wir hätten keine Kondi...

Ausflug mit dem EOS-Cabrio

Beim Turnier in Sieghartskirchen im Frühjahr gewann Petra ein Wochenende mit einem EOS-Cabrio (weil sie Maria die Lose vor der Nase wegschnappte ...). Aber weil Petra so sozial ist, beschloß sie kurzerhand einfach die Igl's einen Tag davon im Cabrio mitzunehmen. Die Gelegenheit war günstig, da an diesem Wochenende das Turnier in Gettsdorf stattfand (Sonntag, 10. August) und traumhaftes Cabrio-Wetter war.

Die Hinfahrt war bereits ein Abenteuer für sich - Maria und Petra starteten zu zwei die Reise ins ferne Gettsdorf. Maria am Steuer, Petra als Co-Pilot: Nach Gettsdorf gehts eh Richtung Hollabrunn waren sich beide einig. Nach Hollabrunn wurde es dann aber doch irgendwie entrisch - Gettsdorf hätte ja schon längst da sein müssen. Also griff der Co-Pilot kurzerhand zum Handy und fragte mal bei Erich nach, der recht entnervt fragte, ob wir es noch immer nicht schaffen würden nach Gettsdorf zu finden. Somit wußten wir, dass wir falsch waren. Da es ja wirklich nicht das erste Mal war das sich Petra und Maria verfahren hatten, wußten wir aber sofort wie wir am schnellsten zum Ziel kommen würden ... Mit etwas Verspätung landeten wir dann auch sicher in Gettsdorf.

Die Heimfahrt ließen sich Annka und Andrea dann aber nicht entgehn und genoßen die Fahrtluft in vollen Zügen (siehe Bild...)

Junggesellen-Abschied in Traiskirchen

Am Samstag den 26. August verstärkten die Igl's Andrea, Tanja, Petra und Maria die Guntersdorfer Damenmannschaft, die eine Einladung aus Traiskirchen angenommen hatte ein Juxmatch gegen eine Herrenrunde zu spielen. Genau gesagt ging es dabei um einen Junggesellenabschied, der sportlich begangen wurde.

Gestartet wurde bereits um 10.00 Uhr in Traiskirchen am Sportplatz. Beim Großfeldmatch konnten die Damen natürlich erstmal kaum mithalten. Zum Glück wurde fast jeder zweite Treffer der Herren wegen Abseits aberkannt ... In der Halbzeit musste der Zukünftige eine "Verwandlung" über sich ergehen lassen und kam als Baywatch-Nixe mit plastikerner Begleitung zurück auf den Platz. Nach einer interessanten zweiten Halbzeit wurde das Match, das "Unentschieden" endete, mittels Elfer-Schießen entschieden. Leider traf nur ein Mädl der Guntersdorfer die "interessante" Zielscheibe.

Zur Stärkung wurden die Damen noch auf Pizza eingeladen und wir bekamen auch noch eine interessante Einlage zu sehen. Danach gings auf zur Donauinsel wo auf den Junggesellen des Tages noch ein paar spannende Aufgaben warteten. Zum einen eine Runde mit dem Wasserski-Lift mit einem uralt-Surfboard zu absolvieren und als Draufgabe die Wasserski-Schanze mit dem Board zu bezwingen. Vor allem der Anzug den er dafür bekam war das Zusehen schon wert. Danach fuhren die Burschen weiter zum Feiern und die Mädls verabschiedeten sich an dieser Stelle. Eine recht interessante Abwechslung zu den restlichen Matches und Verantsaltungen in diesem Jahr...

Neuer Einsatz für den Storch

Am 20. August 2006 bekam unsere Kassierin Rosi Hüttinger ihren zweiten Burschen. Nach Leopold folgte nun ein Johannes. Die Geburt ging nach Erzählungen des stolzen Papas recht rasch - ebenso wie die Fahrt ins Spital am Sonntag in der Früh. Denn das erste Foto von diesem Tag stammt nicht aus dem Krankenhaus und zeigt den kleinen Johannes, sondern es wird von den "Freunden und Helfern" zugestellt werden und zeigt das Auto der Eltern wie es etwas zu schnell ins Spital fährt...

Auch die Igl's waren diesmal sehr schnell zur Stelle: Bereits am Montag, 21. August trafen vorm Haus der Hüttingers in Streithofen einige fleissige Igl's ein. In neuer Rekordzeit (15 Minuten!), waren die Luftballons aufgeblasen, die Babywäsche aufgehängt und ein Transparent gemalt. Zur Freude aller spielte diesmal auch das Wetter mit, denn es war ein angenehmer Abend.

Allerdings wurden wir auf frischer Tat ertappt, denn Papa Poldi kam gerade heim. Was uns natrülich sehr "ungelegen" kam, vor allem, da er gleich ins Haus marschierte und mit einem gut bestücktem Körbchen wieder kam. Faszinierend was die Hausbar der Hüttingers so alles hergibt ... angeblich für alle Freunde und Bekannte das passende Getränk. Bei den Igl's lagen sie auf alle Fälle goldrichtig. Mit einer Runde "Flying Igl" wurde auf auf das freudige Ereignis angestoßen.

Die Igl's und der wilde Westen / 16. bis 20. Juni 2006

Nach vielen Einladungen konnten die Igl's 2006 erstmals beim Damenturnier in Werfenweng teilnehmen - in Spielgemeinschaft mit dem RWW Maissau. Ein geniales langes Wochenende, mit viel Sport, Spaß und Feiern. Die Igl's erreichen bei diesem Turnier den 7. Platz. Da diese Reise etwas mehr Erklärungsbedarf hat, gibt es dazu einen ausführlichen Bericht.

Hochbetrieb für den Storch

Und wenn wir schon dabei sind, machen wir gleich so weiter mit den Dreier-Serien. Nach 3 Geburtstagen und 3 Hochzeiten, folgen nun drei Geburten und somit für die Igl's dreimal Storch-Aufstellen. Nachdem unser eigener Storch ja repariert wurde und wieder einsatzbereit war hatte er nun einiges zu tun. Im August kam der Sohn von Susi Eißert-Stöhr zur Welt - Sebastian. Wie üblich wurden auf Ballons und Kinderwäsche aufgehängt. Beim Transparent brauchte man diesmal zwar ein bissl Fantasie um den Igl auch als einen solchen zu identifizieren, aber es ist ja der Wille der zählt.

Diesmal zeitlich etwas besser abgestimmt waren Sabine und Heidi. Die beiden Freundinnen die bereits ihre ersten Kinder relativ knapp hintereinander bekommen hatten, waren diesmal gerade um zwei Wochen beim Geburtstermin getrennt. Recht nett war es, als die beiden bei Sophies Hochzeit im Dress auftraten und ihre Bäuche präsentierten.

Die schnellere war Heidi, ihre Jasmin kam am 17. November auf die Welt. Natürlich wieder einmal eine recht kalte Nacht. Aber diesmal hatten wir Glück, Hansi Nolz war zu Hause und erbarmte sich unser und brachte uns ein paar Stamperl heraus um uns zwischendurch aufzuwärmen. So standen wir also in Neuaigen auf der Straße in Haube und Schal gehüllt, sprayten das Transparent, klebten Luftballons an die Fenster und tranken einen guten Schnaps. Zwischendurch musste jeder mit der mittlerweile schon "großen" Julia einmal die Straße vormaschieren und den Mond besichtigen. Am liebsten waren ihr Erich uns Rosi, die beiden mussten ordentlich marschieren - Julia ließ sich ja tragen und wurde dagher nicht so schnell müde. Als Belohnung wurden wir aber dafür von Heidis Mama noch zum Heurigen eingeladen.

Bald darauf, am 2. Dezember, musste der Storch schon wieder übersiedeln. Sabines zweite Tochter Nina kam zur Welt. Diesmal war es noch kälter und vermutlich deshalb streikte die faule Bande der Igl's. Erich und Maria mussten zu zweit ans Werk gehn. Auch hier war der brave Hausmann bei der älteren Tochter daheim und versorgte uns mit einem guten Likörchen. Thomas war auch so nett und startete uns den Kompressor, somit waren wir wenigstens ein bissl schneller beim Ballon aufblasen.

Sophie und Rudi sagen ebenfalls JA

Und wie bereits im Vorjahr bei den Geburtstagen, so konnten wir auch 2005 sagen "Alle guten Dinge sind drei" - Sophie und Rudi waren das dritte Paar das sich in diesem Jahr (am am 3. September) vor den Altar wagte um den Bund fürs Leben zu schließen. Diese Hochzeit war aber auch wieder auf ihre Art einzigartig, denn bereits am Vormittag wurde in Tulbing mit der Blasmusik gestartet und der Bräutigam abgeholt. Die Igl's stießen in Heiligeneich bei der Braut dazu, die Gäste wurden dort bereits mit Wein und Gebäck empfangen. Die Messe fand dann in der Kirche in Heiligeneich statt. Nachdem wir es bereits einmal taten, durften wir auch hier gleich wieder die Agape organisieren (soll nicht die Regel werden!).

Die Feier fand dann - nein, diesmal nicht bei Poldi - beim Gasthaus Liederfürst in Atzenbrugg statt. Im Obergeschoß feierte die Verwandtschaft und die Freunde, im Erdgeschoß die Blasmusik und die Vereine. Es war eine riesige Gesellschaft. Zu später Stunde mischte sich natürlich alles und zum Tanzen blieben wir dann auch gleich oben. Bis es allerdings zum "gemütlichen Teil" kam, musste das Brautpaar aber noch einige Spielchen über sich ergehen lassen. Nicht nur die Igl's hatten sich hier einiges überlegt (Schuhe putzen, Tor schießen), auch die Blasmusik, Feuerwehr usw. liesen sich diesen Anlass nicht entgehn um das Brautpaar vor ein paar (natürlich nicht allzu schwierige) Aufgaben zu stellen, die die beiden aber perfekt meisterten.

Am Vormittag vor der Hochzeit wurde auch noch der Rohbau der beiden wie es sich gehört verziert. Zum Glück waren die Fenster schon drinnen, so konnten wir diese künsterlisch bemalen und auch vor der Straße machten wir nicht halt. Tatkräftige Unterstützung kam von unsrem Obmann Gerald und den jüngsten Igl's (Raphi und Denise).

Sonja und Daniel trauen sich

Nach zwei Jahren ganz ohne Igl's-Hochzeiten, wurde endlich am 6. August 2005 wieder eine Trauung gefeiert. Unsre Stürmerin Sonja trat mit Daniel in der Kirche in Judenau vor den Altar. Eine sehr schöne Messe und das genialste an diesem Tag war das Wetter. Der Vormittag war verregnet und es regnete bis kurz vor Beginn der Hochzeit. Als die Gesellschaft bei der Kirche ankam hörte der Regen auf und die Sonne blinzelte durch die Wolken - die Braut ging "trockenen Fußes" in die Kirche. Als alle in der Kirche waren begann der Regen wieder und das gleiche Spielchen dann nach der Trauung wieder. Die Messe war aus und die Sonne begann zu scheinen ... genial.

So konnten denn auch die Igl's ihre Spielchen in der Wiese durchführen. Daniel durfte seiner Braut die Fußballschuhe anziehen und Sonja schoß ihm dann - wie es sich gehört - ein schönes Tor. Gemeinsam wurde auch aufs Brautpaar mit einem Flying Igl angestoßen. Ausnahmsweise halfen die Igl's bei dieser Hochzeit auch mit und organiserten die Agape.

Gefeiert wurde die Hochzeit - wie es ein braver Igel tut - bei Poldi in Baumgarten. Auch die Igls waren zur Tafel eingeladen und feierten mit. Eine Hochzeitsfeier der anderen Art ... Statt der üblichen Tanzmusik gab es einen DJ der schwungvoll auflegte und die großteils recht junge Gesellschaft mitriss. Es wurde ausgelassen getantzt und gefeiert.

Zwischendurch mussten wir uns noch wegstehlen um das Haus der beiden (zum Glück gleich in der Nähe) aufzuputzen. Brav wie wir sind wurde weder etwas verstellt noch zerlegt oder anderes ... es wurden Blumengirlanden gebastelt und aufgehängt und das Haus mit Herzerln und Sprüchen auf den Fenstern verziert.

Ein neuer Storch für Poldi Hüttinger

Am 25. Jänner 2005 erblickte Poldi Hüttinger das Licht der Welt. Wie bereits in gewohnter Manier, suchte sich der Nachwuchs der ehemaligen Igl's-Spielerin Rosi den wohl kältesten Tag des Winters aus. Mit halb abgefrorenen Fingern wurde der Storch aufgestellt und Luftballons aufgehängt. Im GH Bruckner wartete zum Glück schon der Glühwein auf uns der uns zumindest innerlich wieder wärmte.

Nachdem nun immer häufiger Nachwuchs kommt, wurde auch endlich ein eigener Storch für die Igl's gebastelt (der bisherige wurde immer ausgeborgt) - das Motiv kam von Erich, die Schablone bastelte Maria, aus dem Holz ausgeschnitten hatte ihn Erich wieder, angemalt wurde er von Maria, fertiggestellt dann wieder von Erich und zu guter Letzt kurz vorm Aufstellen von Maria wieder zerstört (sie brach ihm den Hals und die Beine) - repariert hat ihn dann Erich wieder.

Christine & Poldi laden ein

Alle guten Dinge sind ja bekanntlich drei und so feierten die Igl's 2004 noch einen dritten "Runden". Und da wir ja nicht bescheiden sind, feierten wir gleich zwei auf einmal. Nämlich den von unserem Präsidenten Poldi Bruckner (28. Juni) und seiner Frau Christine. Beiden konnte ebenso wie Erich zum 40er gratuliert werden.

Diesmal wurde im Hof des GH Bruckner in Baumgarten gefeiert. Das Wetter spielete zum Glück mit, denn es war ein angenehmer Sommerabend der perfekt zum draussen sitzen war. Ein riesen Festl mit toller Verköstigung und super Stimmung. Für beide gab es viele Geschenke, wobei sich scheints viele das selbe dachten - nämlich das die beiden wohl urlaubsreif sind, denn es gab einige Reisegutscheine und Wochenendurlaube.

Von den Igl's gabs zusätzlich noch eine Torte (im Bild von Anita überreicht) - die Sternsprüher sind ja eine ganz nette Erfindung, wenn man blos nicht solange zum anzünden brauchen würde. (Erich und Maria verscuhten verzweifelt die falsche Seite der "Wunderkerze" anzuzünden, was komischerweise nicht funktionierte...)

Ein recht netter Aspekt bei dieser Feier war unter anderen, dass seit langem einmal wieder die "alte Garde" der Igl's versammelt war - nämlich alle die, die schon immer gern mitgefeiert hatten und somit automatisch am Ende immer in der Gruft ladeten und somit gerne den Geburtstag der Inhaber mitfeierten.

30iger Rosi Sappert

Die nächste im Bunde der "Runden" war Rosi Sappert, die am 6. Juni ihren 30. Geburtstag feierte. Auch sie lud zu einer großen Feier ein. Als Geschenk wurde lange überlegt was denn passend wäre und aus Erzählungen wußte man, dass Rosi gern mal Tandem-Paragleiten würde. Also wurde ein Gutschein für einen Flug inklusive einer Übernachtung in einem schönen Wellnesshotel in Salzburg besorgt. Kurz darauf erfuhren wir, dass Rosi beriets bei der Feier schwanger war und somit das Risiko eines Tandemsprungs nicht gewagt werden konnte. Der Gutschein wurde dankenswerterweise verlängert ... Rosi ist mittlerweile das zweite Mal schwanger ... selten so danebengegriffen mit einem Geschenk *g*

Trainer feiert "Runden"

Unser Erich hatte am 7. Mai 2004 seinen 40iger zu feiern (als erster in diesem Jahr ... da folgten noch ein paar "Runde"). Und diesen Anlass liesen sich die Igl's nicht nehmen um sein Haus in Nitzing einmal ein bissl zu verschönern. Bereits auf der Hauptstraße wurde über die komplette Straßenbreite ein Igl gemalt (der allerdings bald dem Regen zum Opfer fiel) und auch am Haus wurden Plakate mit Igl's aufgehängt, sowie eine Girlande aus Chips-Packerln und Cola-Flaschen (Erichs Hauptnahrungsmittel neben Eis).

Richtig gefeiert wurde der Geburstag dann ein paar Tage später im Minoritenkeller in Tulln.

SKT Igl's machen Mariazell wieder unsicher

Im Februar 2004 starteten wir wieder einen Angriff auf Mariazell. Obwohl bei der Weihnachtsfeier noch alle jungen Igl's brav zustimmten bestimmt mitzufahren, sprangen im letzten Moment fast alle ab. So blieb der "harte Kern" übrig, der aus Poldi, Erich, Trixi, Rosi und Maria bestand. Daher fragten wir kurzerhand außerhalb des Kaders nach, wer denn noch Lust auf ein Skiwochenende hätte und fanden noch zwei Anhänger: Gerhard Brand und Hans Edhofer.

Am 28. Februar starteten wir in alter Tradition in St. Pölten mit der Mariazellerbahn. Bereis die Hinfahrt war recht amüsant und beim Zwischenstop gabs auch eine Schneeballschlacht zwischen Maria und dem Schaffner (man darf raten wer verloren hat ...)

In Mariazell angelangt mussten wir erst mal zu den Schneeschaufeln greifen. Es gab massenhaft Schnee und es schneite noch immer. Endlich bis zur Tür durchgegraben richteten wir uns im Haus der Bruckners ein (Gastgeber Poldi hatte schon vorgeheizt und so war es bereits angenehm wohnlich im Ferienhaus).

Am Samstag gings gleich in der Früh ab auf die Piste. Frischer Neuschnee und herrlich blauer Himmel mit Sonnenschein - das perfekte Skiwetter. Und so liesen wir es uns den ganzen Tag gutgehn. Den Einkehrschwung beherrschten wir alle am besten.

Auf dem Heimweg von der Piste zum Haus blieben wir bei einem Lokal hängen - nur Rosi und Maria beschlossen erstmal heimzugehn und eine Jause herzurichten. Die anderen blieben im Lokal. Nachdem die beiden Mädls für eine Unterlage gesorgt hatten holten sie den Rest der Partie wieder ab. Das Resultat dieser Trennung war, das die Männer unsre arme Trixi vernichtet hatten, die als einzige die Ehre der Igl's aufrecht erhalten hatte und mitgehalten hatte. Für Trixi war der Abend somit erledigt.

Der Rest der Truppe startete dann in den Tanzstadel (oder Heustadel oder so ähnlich) wo wir auch in den letzten Jahren immer den Samstag Abend (Nacht/Morgen) verbrachten. Eine große Überraschung war, als auf einmal einige Baumgartner im Lokal aufkreuzten um Poldi zu überraschen. Gemeinsam verbrachten wir eine lustige Nacht dort auf der Tanzfläche.

Die Frischluft am Heimweg (ca. 20 Minuten Fußweg) tat allen recht gut und nachdem kurz Schlaf getankt wurde klopfte es bereits an der Tür und die Baumgartner Nachhut war da um mit uns zu frühstücken. Der Sonntag verlief dann recht gemütlich bis zur Heimfahrt (ebenfalls wieder mit der Mariazeller-Bahn).

Der Igl's neue Kleider

Beim Turnier der SKT Igl's im Mai 2003 (zum zweiten Mal in unserer neuen Heimat in Tulbing) wurden den Igl's Ihre neuen Trainingsanzüge überreicht. Als Sponsoren unterstützen uns Franz Germann, Poldi Bruckner (Die Gruft, GH Bruckner Baumgarten), Gerhard Brand (Kaufhaus Brand Freundorf) und die Niederösterreichische Versicherung.

2003 gab es noch zwei weitere erfreuliche Ereignisse für die Igl's: Gleich zweimal durfte der Storch aufgestellt werden. Für Julia Regensurger und Kilian Jilch.